

Wenn der Storch streikt



BILD: Yael
WEISS - FOTOLIA

Nicht bei allen Paaren geht der Wunsch nach einem Kind in Erfüllung und nicht immer sind die Gründe medizinisch erklärbar. In Deutschland sind etwa zehn bis 15 Prozent der Paare ungewollt kinderlos und immer öfter führt der Weg zum Wunschkind über Hormonbehandlungen bis hin zur künstlichen Befruchtung.

Gerade wenn es für den unerfüllten Kinderwunsch keine medizinischen Gründe gibt oder zur Unterstützung während der medizinischen Behandlung kann eine ganzheitliche Kinderwunsch-Therapie hilfreich sein.

„Bedingt durch die Situation der Kinderlosigkeit oder die Behandlung entstehen oft zusätzlicher Leistungsdruck und Stress bis hin zu Partnerschaftsproblemen und Selbstwertkrisen. Das hat zur Folge, dass sich genau diese Blockaden negativ auf das Nerven-, Immun und Hormonsystem auswirken“, stellt Kinderwunsch-Therapeutin Gisela Riedinger aus Hilzingen fest. Mit ihrer Ausbildung bei Therapeuten und Ärztinnen, den dort erlernten Anwendungen sowie ihren bisherigen Erfahrungen in der Coachingarbeit begleitet sie Kinderwunsch-Paare auf ihrem sehnsuchtsvollen Weg, zeigt ihnen neue Sichtweisen auf und bietet alternative Methoden an, um die Fruchtbarkeit zu stimulieren.

„Die Arbeit mit Kinderwunschpaaren erfüllt mich mit Freude und Begeisterung“, gesteht die 55-Jährige, die selbst drei Kinder hat. Unter anderem arbeitet sie mit dem Kinderwunschzentrum von Dr. Andreas Heine in Singen zusammen.

Vielen Menschen gelinge die Stressreduzierung und das Lösen unbewusster Blockaden in der Tiefenentspannung, so Gisela Riedingers Erfahrung. Häufig

Ganzheitliche **Kinderwunschtherapie** kann dabei helfen, wieder Vertrauen in den Körper zu gewinnen



Die Therapeutin Gisela Riedinger unterstützt Paare. Bild: mak

gebe es beim unerfüllten Kinderwunsch auch erschwerende Muster im Familiensystem, die es aufzuspüren und zu lösen gelte. Immer wieder entstünden dadurch friedlich heilende Prozesse, die einen Nährboden für eine Schwangerschaft bieten.

SPEZIELLE MASSAGE Spezialisiert hat sich die Kinderwunsch-Therapeutin unter anderem auf Fruchtbarkeitsmassagen, eine naturheilkundliche, ganzheitliche Methode, deren Ursprung in der ayurvedischen Therapie liegt. Diese Massage, so Gisela Riedinger, biete nicht nur eine Unterstützung vor der künstlichen Befruchtung, sie habe sich auch zur Erhöhung der Empfängnisfähigkeit durch sanftes Lösen von körperlichen und mentalen Blockaden etabliert. Sie stimuliert die Reflexzonen des Rückens und des Bauches und hilft, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Die regelmäßige Massage könne einen unregelmäßigen Zyklus mittel- und langfristig wieder einpendeln und den Hormonhaushalt positiv beeinflussen. Das gezielte Arbeiten an Gebärmutter und Eileitern stärke die Fortpflanzungsorgane und löse Verschlüßungen der Eileiter, erklärt Gisela Riedinger. „In erster Linie geht es darum, dass die Paare Druck herausnehmen, Vertrauen in Körper und Psyche wiederfinden und eigene Ressourcen aktivieren“, fasst die Kinderwunsch-Therapeutin zusammen. /Marina Kupferschmid



Gisela Riedinger,
Amthausstraße 5,
78247 Hilzingen-Weiterdingen,
T 07739/ 927893,
www.g-riedinger.de